



1. Ein har-tes Muß, das drängt zum Schluß. Nun müs-sen
 2. Viel Gnad' und Heil, ward uns zu- teil. Mit neu-er
 3. In Got-tes Hand, welch sel-ger Stand. Wir stel-len
 4. Auf, auf mein Herz, schau him-mel-wärts. Des Hei-lands'
 5. Hin geht die Zeit, macht euch be-reit. Und wenn es



wir von-ei-nan-der-gehn, und sa-gen drum auf Wie-der-sehn.
 Lie-be und Glau-bens-kraft geht's jetzt von neuem auf Wan-der-schaft.
 uns in Got-tes Hut, wie er uns führt ist es im-mer gut.
 Ruf ver-nehm-lich schallt: "Bleib treu mein Volk, denn ich kom-me bald."
 heu-te zum letz-ten Mal, daß wir uns se-hen im Er-den-tal.



Lebt wohl, lebt wohl auf Wie-der-sehn!
 Lebt wohl, lebt wohl auf Wie-der-sehn. Lebt wohl auf Wie-der-sehn.